

Schauplatzasse 33

Gurtengasse 1

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr 1865-1870
Architekten Gottlieb Hebler, Architekt, Bern
Bauherrschaft 1. Berner Baugesellschaft
Parzellen-Nr. 1038

Baugeschichtliche Daten

1865-70 Neubau
1966/67 Umbau in Modehaus (Emch + Berger, Architekten, Bern)
1986 Schaufensteranlage (Spengler AG, Münchenstein)

Die nordseitige Bebauung der Bundesgasse ist das Hauptwerk Gottlieb Heblers. Die Bauten konstituieren die städtebauliche Anlage von Bundes-, Gurten- und Christoffelgasse und vermitteln zwischen den Solitären der Bundesbauten und dem kleinmassstblicheren Gefüge der städtischen Randbebauung. Die Bauten der 1. Berner Baugesellschaft: Bundesgasse 8, 12, 14, 16, 18, 20, 28, 30, 32, 38, Christoffelgasse 3, 5, 7, Gurtengasse 3, 2, 4, 6, Schauplatzgasse 33, 37, 39, Schwanengasse 11.

Für die Zeit typische Architektur nach grossstädtischem Muster. Die Planvorlagen lieferte grossenteils die Pariser Firma Conod & Bardy. Obwohl das Gebäude im Innern vollständig umgebaut ist, setzt es als Eckbau zwischen Schauplatz- und Gurtengasse einen wichtigen hochwertigen Akzent.

Die breitgelagerte Front zur Schauplatzgasse besitzt neun Fensterachsen. Horizontale Gliederung durch das ornamental rustizierte Erdgeschoss und das deutlich vortretende Kranzgesims über dem 1. Obergeschoss. Im Vertikalen lediglich seitliche Begrenzungen durch gebänderte Lisenen. Dazwischen gleichförmig gestaltete Fensterachsen. Hochrechteckfenster im 2. Obergeschoss mit Verdachungen und Fensterbänken mit Konsolen und Blenddekor. Zusätzlicher Blenddekor zwischen den Fenstern im 1. Obergeschoss. Einfache Fensterumrahmungen. Gute Fenstergitter im 1. Obergeschoss.

Front Gurtengasse: Übernimmt die Gliederung der Fassade an der Schauplatzgasse. Zusätzliche gebänderte Lisenen über dem Laubeneingang. Beide Fassaden wohl mehrfach überarbeitet. Die ursprüngliche Plastizität der architektonischen Gliederungselemente hat durch Renovationen etwas an Spannung verloren, was u.a. auf die Entfernung der Vorfenster zurückgeht, die auf einer Fotografie des späten 19. Jahrhunderts gut sichtbar sind.

C.S.

